

# MASCHINE UND FINANZIERUNG AUS EINER HAND

**Bearbeitungszentren:** Ein junges dynamisches Unternehmen investiert innerhalb kurzer Zeit in drei Maschinen eines noch jüngeren, nahezu unbekanntes Unternehmens; Unwissenheit oder Kalkül? fertigung hat bei der mech-tron GmbH nachgefragt und ist auf ein paar erstaunliche Antworten gestoßen.

**A**lfons Strasser besitzt einen Blick fürs Wesentliche: „In Deutschland gibt es keine Wettbewerber, da haben wir es mit Kollegen zu tun. Die Wettbewerber kommen aus Asien. Denen müssen wir Paroli bieten.“ Deshalb hat der Geschäftsführer der mech-tron GmbH, Roding, sein noch junges Unternehmen – gegründet wurde es im Jahr 2000 – ganz konsequent und von Anfang mit hochmodernen Fertigungsmitteln ausgestattet; zudem werden die Betriebsabläufe ständig optimiert.

mech-tron gehört laut Strasser zu den weltweit führenden Herstellern von Gehäusesystemen für die Elektronik- und Computerbranche. Neben der reinen Komponentenfertigung werden komplette Gehäuse in Kundenauftrag entwickelt und hergestellt. Basis des Unternehmens ist die durchgehend

automatisierte Blechfertigung, die rund um die Uhr läuft. Vor drei Jahren erfolgte der Einstieg in die Zerspannungswelt. Nicht nur, weil die Kunden zunehmend die kompletten Gehäuse aus einer Hand wünschten, sondern auch, da nur so eine wirtschaftliche Produktion möglich ist. Und Wirtschaftlichkeit heißt für Alfons Strasser: hohe Maschinenlaufzeiten bei minimierten Nebenzeiten.

Als bereits im folgenden Jahr eine Erweiterungsinvestition anstand, erinnerte sich Strasser an einen Messebesuch bei einem damals noch nahezu unbekanntes Unternehmen, der österreichischen MTRent GmbH: „Mich hatte beeindruckt, mit welcher Genauigkeit die Maschinen gearbeitet haben.“

MTRent mit Sitz in Salzburg wurde 2006 gegründet und bezieht seine Maschinen aus Taiwan. Wer nun an Bil-

ligware denkt, liegt völlig falsch, wie Gerhard Kohlbacher, geschäftsführender Gesellschafter der MTRent Holding, betont: „Wir sprechen hier von einem absoluten Premiumprodukt, das den Vergleich mit entsprechenden Maschinen führender Hersteller locker standhält.“ Eine Aussage, die Alfons Strasser nur bestätigen kann.

Das bei mech-tron installierte vertikale Bearbeitungszentrum „MTCut V110“ ist konventioneller Maschinenbau auf dem Stand der Technik, ohne Schnick-Schnack, aber hochfunktionell. Der in X- und Y-Richtung verfahrbare Tisch ruht auf einem sehr breiten Gussbett; Hauptvoraussetzung für eine Kippmoment-freie Konstruktion. Bei den Linearführungen kommt die Heavy-Duty-Ausführung von THK zum Einsatz. Unterbett, Maschinentisch und Spindelkasten sind von jeweils



**Optimierungspotenzial durch Mehrmaschinenbedienung:** mech-tron wählte mit der MTCut 110 bewusst eine Maschinengröße, um bis zu vier Werkstücke in einer Aufspannung bearbeiten zu können; hauptzeitparallel dazu werden acht weitere Werkstücke – für zwei Maschinen – gespannt und entgratet. Bilder: fertigung

sechs Kugelumlaufschuhen geführt. Bereits aus dieser dürren Beschreibung wird deutlich, dass MTRent bei seinen Maschinen auf eine sehr stabile Konstruktion Wert gelegt hat. Ergänzend dazu ist die Hauptspindel in Keramik gelagert und verfügt über eine separate Kühlung. In Summe, ist Alfons Strasser sicher, „haben wir hier eine sehr gute Maschine, die zudem noch durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis überzeugt“.

Wie sehr, zeigt nicht nur die Tatsache, dass mittlerweile bereits eine dritte Maschine bei mech-tron in der Halle steht, sondern auch wie sie eingesetzt werden. Wie bei einem Lohnfertiger üblich, müssen die Maschinen Allrounder sein: Es werden sowohl Aluminiumprofile wie auch Edelstahl in 1.4301-Qualität geschruppt und geschlichtet. „Wir machen keine Spän-

## Im Profil

### **mech-tron GmbH**

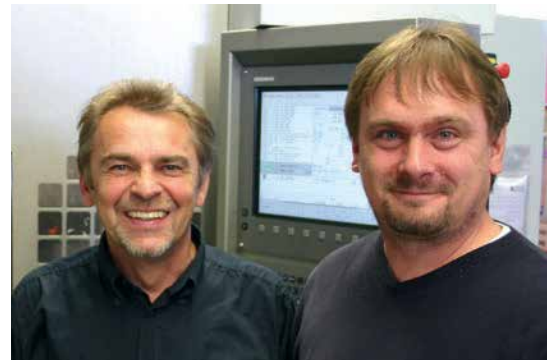
Im Jahr 2000 mit 15 Mitarbeitern gegründet, beschäftigt die mech-tron GmbH aktuell 105 Mitarbeiter und setzt rund 11 Mio. Euro um. Das Unternehmen zählt nach eigenen Angaben zu den weltweit führenden Herstellern von Gehäusesystemen für die Elektronik- und Computerbranche. Hauptstandbein ist die Blechbearbeitung. Sie verfügt über vollautomatische Laserschneid-, Stanz- und Biegeautomaten, die rund um die Uhr laufen. Eine weitere Spezialität ist das automatisierte Laserschweißen von Aluminium und Edelstahl. Angeschlossen an die Fertigung ist eine eigene Lackiererei und Tampondruckerei. Vor drei Jahren erfolgte der Einstieg in die mechanische Zerspanung. Mittlerweile stehen fünf BAZ in den ausgegliederten Hallen. Das enorme Wachstum der letzten Jahre hat auch damit zu tun, dass Geschäftsführer Alfons Strasser aus der Elektronikbranche kommt; also genau weiß, was seine Kunden wollen.

### **MTRent**

Das österreichische Unternehmen wurde 2006 gegründet und versteht sich als Werkzeugmaschinenhersteller und Finanzdienstleister. Mit pfiffigen Angeboten wie dem Vermieten von Maschinen und einer Bonitätsprüfung jenseits den konventionellen Praktiken von Kreditinstituten kann man beim Kunden punkten. Mittlerweile gibt es drei Niederlassungen (Salzburg, Pforzheim und Hannover). Die Aufgabe der MTRent Holding besteht in der zentralen Bereitstellung der Werkzeugmaschinen für die drei Niederlassungen, die Refinanzierung der Finanzdienstleistungen und in der Marktkommunikation.

**„Die MTCut überzeugt nicht nur durch stabilen Maschinenbau, sondern auch durch pfiffige Finanzierungskonzepte und einem interessanten Preis-Leistungsverhältnis.“**

**Alfons Strasser (links im Bild mit Mitarbeiter Andreas Wanek), Geschäftsführer von mech-tron, ist angetan vom Gesamtpaket Maschine und Finanzierungsdienstleistung.**



chen“, sagt mech-tron-Geschäftsführer Strasser, „sondern richtige Späne.“

Dabei werden die Grenzen der MTCut V110 mit ihren 10 000 min<sup>-1</sup> Umdrehungen durchaus ausgelotet, wie ein Blick auf die Zerspanung von Aluminiumstrangpressprofilen für Kühlkörper zeigt: Um Hauptzeiten zu sparen, geht die Maschine bereits während des Hochlaufens ins volle Material. Ein barbarischer Akt für die Maschine – deutlich zu hören am quälenden Stöhnen der Spindel –, aber ein wichtiger Optimierungsschritt für Strasser.

### **Von 70 auf 43 min reduziert**

Auch bei der Zerspanung der 4 mm starken Edelstahlbleche für Frontrahmen geht es zur Sache. Unter anderem muss eine durchgehende Dichtnut mit Querschnitt 2 x 3 mm gefräst werden. Der Ingersoll-Fräser bewältigt den Kraftakt mit einer Zustellung von 0,6 mm und einem Vorschub von 2,3 m/min. Die gesamte Bearbeitungszeit der Platte konnte mittlerweile von 70 auf 43 min reduziert werden. Angenehmer Nebeneffekt: Der Standweg des neuen Fräasers ist mehr als doppelt so hoch wie der des bisher eingesetzten. „Das geht nur“, sagt Alfons Strasser, „wenn die Maschine sehr stabil läuft.“

Aber nicht nur das Maschinenkonzept hat den optimierungsbewussten Geschäftsführer von mech-tron überzeugt. Angetan war er auch von der unkomplizierten Geschäftsabwicklung: Innerhalb von drei Tagen nach Vertragsabschluss stand die Maschine bereits in den eigenen Hallen. Das hat laut Gerhard Kohlbacher auch damit zu tun, dass sich der Newcomer in der Branche nicht nur über die Maschinen, sondern auch über das Dienstleistungsangebot profilieren möchte.

Dazu gehört auch ein sehr interessantes Finanzierungskonzept. Dessen Besonderheit, so Gerhard Kohlbacher, ist die Breite des Angebots: „Unsere Finanzierungsdienstleistung umfasst eine Kurzzeitvermietung der Maschinen mit Sorglospaket für Ersatzteile, Reparatur, Wartung und Versicherung genauso wie Operate-Leasing, Finanzierungs-Leasing oder Mietkauf.“

Für ihn ist zudem ganz wichtig, dass MTRent die Bonität seiner Kunden anders betrachtet als es beispielsweise die Banken tun: „Wir beurteilen nicht nur das Auto, sondern auch den Fahrer.“ Sprich: Auch Neugründungen oder Unternehmen, die noch keine so große Firmenhistorie aufweisen, bekommen ihre Chance. pi <



**Eigenentwicklung: Voraussetzung für die Edelstahlzerspanung sind hohe Haltekräfte, die durch eine von mech-tron entwickelte Vakuumspannplatte garantiert werden.**



**Bei Edelstahl 1.4301 in die Vollen: Die umlaufende Dichtnut wird mit einer Zustellung von 0,6 mm und 2300 mm/min Vorschub bewältigt.**



mech-tron GmbH, D-93426 Roding;  
Alfons Strasser, Tel.: 09461/9139-0,  
E-Mail: info@mech-tron.de

MTRent Holding GmbH, A-5020 Salzburg;  
Gerhard Kohlbacher, Tel.: 0043/662/890103,  
E-Mail: holding@mtrent.eu